

## Berchtesgardener Land: Naturschutz trifft Umweltmanagement



Umweltgutachter Henning von Knobelsdorff (Mitte) überreicht die validierte Umwelterklärung an Nationalparkleiter Dr. Roland Baier (r.) und Oliver Pohl (l.), Umweltbeauftragter des Nationalparks Berchtesgaden.

Die Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden führte 2019 ein Umweltmanagement nach EMAS ein und wurde im Februar 2020 erfolgreich registriert. Damit nimmt der Nationalpark eine Vorreiterrolle ein – es ist der erste in Deutschland mit einer EMAS-geprüften Verwaltung.

Die einzigartige Naturlandschaft an der Grenze zu Österreich zu schützen und zu entwickeln, ist die Aufgabe des Nationalparks und seiner Mitarbeiter/innen. Es erscheint daher nur konsequent, die

Umweltauswirkungen des betrieblichen Handelns der Verwaltung zu minimieren - mit EMAS sind dafür die besten Voraussetzungen geschaffen.

### Fokus auf indirekten Umweltaspekten

Bei der Einführung des Umweltmanagementsystems und bei der Erstellung der Umwelterklärung orientierte sich das Team am branchenspezifischen Referenzdokument „Öffentliche Verwaltung“ der EU-Kommission. Das Referenzdokument soll allen Organisationen, die ihre Umweltleistung verbessern wollen, mit Ideen und Inspirationen sowie praktischen und technischen Leitlinien Hilfestellung und Unterstützung leisten. Neben Kernindikatoren wie Energieverbrauch, Ressourcenmanagement und Emissionen liegt für die Verwaltung ein Schwerpunkt auf den indirekten Umweltaspekten, zum Beispiel auf der Ebene „soziokultureller Einfluss“. Durch Bildungsangebote des Nationalparks werden Besucher/innen und Veranstaltungsteilnehmer/innen für ökologische Themen und Umweltschutz sensibilisiert. In den vergangenen Jahren konnte der Nationalpark mit unterschiedlichen Veranstaltungs- und Bildungsangeboten 23.000 bis 25.000 Menschen jährlich erreichen.

### Regionale Partner

Ein weiteres Anliegen der Verwaltung ist die Integration örtlicher Leistungsträger in den EMAS-Prozess. Dafür werden in der Beschaffung Aspekte wie umweltfreundliche Produktion in Ausschreibungen einbezogen und regionale Produkte beim Einkauf für die Bewirtung bevorzugt. Bei der Einführung dieser Prozesse orientierte sich das Umwelt-Team auch am Leitfaden des Umweltbundesamtes „EMAS in der öffentlichen Beschaffung“. Der Leitfaden bietet Hilfestellung, wie EMAS stärker als Kriterium in die öffentliche Auftragsvergabe integriert werden kann.

Die 2019 vom Nationalpark begründete „Partner-Initiative“ und die Kooperation mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land ergänzen die Aktivitäten und tragen dazu bei, möglichst viele regionale Akteure einzubeziehen.

### Verbindung mit den Nachhaltigkeitszielen der UN

Eine weitere Besonderheit: Die Nationalparkverwaltung verbindet ihr Umweltmanagementsystem mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und verschreibt sich dem Weltaktionsprogramm AGENDA 2030. Einerseits dienen die Ziele als Orientierungshilfe bei dem eigenen Nachhaltigkeitsmanagement, andererseits möchte die Verwaltung einen Beitrag dazu leisten, die Ziele bekannt zu machen.

### Mit EMAS gesellschaftliche Verantwortung zeigen

Für den Umweltmanagementbeauftragten Oliver Pohl steht fest: "EMAS-geprüfte Organisationen leisten einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten ein und zeigen gesellschaftliche Verantwortung. EMAS stellt sicher, dass alle Umweltaspekte von Energieverbrauch bis zu Abfall und Emissionen rechtssicher und transparent umgesetzt werden."

Der Nationalpark Berchtesgaden zeigt, wie viel Potenzial im Umweltmanagement einer Verwaltung liegt und welche weitreichenden Einflussmöglichkeiten auf der Ebene der indirekten Umweltaspekte gegeben sind, wenn man sich eingehend mit diesen befasst.

**Sie haben interessante Neuigkeiten rundum EMAS und Umweltmanagement? Schreiben Sie uns:**

Levke Schneekloth  
030 297732-34  
[levke.schneekloth@uga.de](mailto:levke.schneekloth@uga.de)

### Weitere Informationen

[Webseite Nationalpark](#)

[Umwelterklärung des Nationalparks](#)

[Pressemitteilung zur EMAS-Registrierung](#)

[Mehr zu EMAS und den SDGs](#)

[Mehr zu den branchenspezifischen Referenzdokumenten](#)

[Leitfaden EMAS in der öff. Beschaffung \(UBA\)](#)